

DRESDEN AUTOMOTIVE SYMPOSIUM

1. – 2. Oktober



bertrandt



NEXT
AUTOMOTIVE TESTING



Automotive Systems Engineering

Von der Idee zum Produkt in der halben Zeit

Nehmen Sie mit Branchenführern und Innovatoren am Dresden Automotive Symposium 2025 an der Technischen Universität Dresden teil, wo innovative Entwicklungen die Zukunft der Fahrzeugentwicklung neu definieren. Entdecken Sie die nächste Generation des Ingenieurwesens - von KI-gesteuerter Validierung bis hin zu Mixed-Reality-Tests und erfahren Sie, wie agile Methoden die Innovation in der Automobilindustrie beschleunigen.

- ✓ Anforderungsanalyse & Zielkaskadierung
- ✓ Verifizierung & Validierung von Gesamtfahrzeugfunktionen
- ✓ Virtuelle Methoden in der Typgenehmigung
- ✓ Generative KI & ihre Rolle in Entwicklung und Zertifizierung
- ✓ Mixed-Reality-Tests und agiles Ingenieurwesen
- ✓ Software-definierte Fahrzeuge & Attributentwicklung

Veranstaltungsort:

TU Dresden, Lehrstuhl Kraftfahrzeugtechnik, Fahrzeugtechnisches Versuchszentrum, August-Bebel-Straße 32, 01219 Dresden



Organisator: Prof. Dr.-Ing. G. Prokop (TU Dresden)

Sprache: englisch

Teilnahmegebühr: 195€ (plus MwSt.) pro Person

Registrierung: intercom-dresden.de/secure/conreg_ddas2025/

Haben Sie Fragen?



birgit.prokop@tu-dresden.de

Programm – Mittwoch , 01.10.2025

- ab 11:00 **Ankunft der Gäste mit Registrierung und Mittagsbuffet**
- 12:15 – 12:30 **Willkommensrede** Prof. Dr.-Ing. Günther Prokop, TU Dresden
- 12:30 – 12:45 **Eröffnungsworte** Dekanin Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike, TU Dresden

Session 1 – Key Notes

- 12:45 – 13:10 **Virtuelle und datengesteuerte Entwicklung - Chancen und Herausforderungen aus der Sicht eines OEM**
Dr.-Ing. Christian Schimmel, Audi AG
- 13:15 – 13:40 **KI-basierte Automatisierung im gesamten automobilen V-Modell – Herausforderungen und Lösungen zur Verkürzung der Entwicklungszeit**
Dr. Peter Schlicht, CARIAD SE

Session 2 – Cyberphisches Prototyping

- 13:45 – 14:10 **BMW Group Fahrsimulationszentrum: Anwendungsfälle und Herausforderungen**
Dipl.-Ing. Martin Peller, BMW Group

14:15 – 15:00 Kaffeepause

- 15:00 – 15:25 **Wie die Fahrzeugsystemtechnik die Linksverschiebung bei der Fahrzeugvalidierung beschleunigt**
Dipl.-Ing. Henrik Schmidt, Dr.-Ing. h.c. F. Porsche AG

- 15:30 – 15:55 **HORIBA**
Alexander Seipel, Horiba Europe GmbH

- 16:00 – 16:25 **Das Kraftfahrzeug erforschen - Von Dresden in die Zukunft**
Dipl.-Ing. Tobias Schramm, TU Dresden

16:30 – 17:00 Kaffeepause

- 17:00 – 19:00 **Geführter Rundgang durch das Fahrzeugtechnische Versuchszentrum**

- ab 19:00 **Abendveranstaltung**

Programm - Donnerstag, 02.10.2025

09:00 – 09:15 **Willkommensrede** Prof. Dr.-Ing. Günther Prokop, TU Dresden

Session 3 – Key Note

09:15 – 09:40 **Beschleunigte Fahrzeugentwicklung: Strategien für eine schnellere Markteinführung aus der Sicht von OEMs und Wettbewerbern**
Dipl.-Inf. Fabian Ahrendts, Volkswagen AG

Session 4 – Neue Entwicklungen im Bereich Simulationsmethoden

09:45 – 10:10 **Haltbarkeit von Bremsen und Fahrwerk in der realen Welt: Simulation der Nutzungsvariabilität über virtuelle Testmärkte**
Dr. Felix Pfister, IPG Automotive GmbH

10:15 – 10:40 **Modellbasierter Kunde – UAF zur Modellierung von Kundennutzen am Beispiel der Logistikbranche**
Dipl.-Ing. Bernhard Reisch, Bertrandt AG

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 11:40 **Beschleunigung der Markteinführung mit modellbasierter Softwareentwicklung und virtuellem Prototyping für AURIX™ TC4x**
Dr. Mathias Haberjahn, Infineon Technologies Dresden GmbH & Co. KG

Session 5 – Verifizierung und Validierung von softwaredefinierten Fahrzeugen

11:45 – 12:10 **Fokus auf Effizienz: Design- und Analysekonzepte für die Fahrwerkskomponenten von morgen**
Dr.-Ing. Robert Schliebner, IAMT Engineering GmbH & Co. KG

12:15 – 13:15 Mittagsbuffet

13:15 – 13:40 **SDV Entwicklung - aber sicher**
Dipl.-Inf. Patrick Stiller, Dipl.-Inf. Sebastian Dietze, tracetrone GmbH

13:45 – 14:10 **Menschenzentrierte Entwicklung von softwaredefinierten Fahrzeugen**
Ph.D. Michael Hoffmann, VI-grade GmbH

14:15 – 14:25 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Prof. Dr.-Ing. Günther Prokop, TU Dresden